

Unberührte Wildnis von Simbabwe und Botswana (16 Tage)

Traum-Safari mit festen Unterkünften, Tourbeginn in Südafrika



Die Reise in drei verschiedene Länder des südlichen Afrikas führt Sie durch den berühmten Krüger Nationalpark in Südafrika, vorbei an den Zeugnissen uralter Kulturen in Simbabwe und durch die unberührte Wildnis Botswanas. Wir durchqueren malerischen Landschaften wie das Okavango Delta und die Kalahari Wüste und genießen atemberaubende Aussichten auf die Viktoriafälle. Bei Safari-Fahrten, Wanderungen und vom Kanu aus können Sie in den verschiedenen Nationalparks ungezähmte Wildtiere hautnah beobachten, sowie die Vogel- und Pflanzenwelt erkunden.

Höhepunkte:

- Krüger National Park – Pirschfahrten
- Simbabwe Ruinen – geführte Tour
- Matobos – Pirschfahrt
- Hwange – Pirschfahrten im offenen Fahrzeug
- Viktoriafälle – Abenteuer-Aktivitäten
- Chobe Nationalpark – Bootsfahrt bei Sonnenuntergang
- Okavango Delta – Mokoro Ausflug
- garantierte Abfahrt ab 4 Personen

- deutschsprachig in kleiner Reisegruppe, max. 12 Reisegäste

Reiseverlauf:

1. Tag – Krüger Nationalpark

Nach der Abfahrt in Johannesburg um 06:30 Uhr fahren wir zum weltbekannten Krüger Nationalpark. Wir besuchen den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des Parks und übernachten in Letaba. Wir genießen morgens und nachmittags Pirschfahrten in unserem Safari Fahrzeug und hoffen Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Tiere zu sehen. (-/M/A)

2. Tag – Krüger Nationalpark

Heute geht es früh los, wir fahren Richtung Norden in die Pafuri Region. Der nördliche Teil vom Krüger wird vom Mopane Feld dominiert, Tummelplatz von großen Elefantenbullen, Wildhunden und Löwen. Im Limpopo Tal ändert sich die Vegetation, dieses Waldgebiet ist bekannt für seine Vogelvielfalt. Am Nachmittag verlassen wir den Park und übernachten in einer Lodge außerhalb des Parks. (F/M/A)

3. Tag – Great Simbabwe

Nach der Einreise in Simbabwe über den Beit Bridge Grenzposten fahren wir Richtung Norden zu unserer Unterkunft. Am nächsten Morgen besuchen wir das Simbabwe Denkmal „Great Zimbabwe“. Die gut erhaltenen Ruinen sind unter den größten und ältesten Steinbauten im südlichen Afrika, die zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert gebaut wurden. Auf einer informativen Wanderung mit einem lokalen Führer betrachten wir die historischen Steinbauten. (F/M/A)

4.–5. Tag – Matobo Nationalpark

Auf unserem Weg passieren wir Bulawayo und erreichen unsere Chalets am Rande des Matobo Nationalparks. Wir beobachten den Sonnenuntergang auf den Granitrücken mit Blick über den Park. Am nächsten Morgen besuchen wir World's View und die historische Stätte von Cecil John Rhodes 'Grab. Ungewöhnliche Felsformationen in diesem Bereich sind auch die Heimat für antike Buschmalereien, die wir während unserer Pirschfahrt und Wanderung besuchen werden. Dies ist auch die Heimat der Simbabwe Nashörner, die wir hoffentlich auf unserem Ausflug im Nationalpark sehen werden. (F/M/A)

6.–7. Tag – Hwange Nationalpark

Der Hwange Nationalpark wurde nach einem lokalen Nhanzwa Häuptling benannt, umfasst rund 14.650 Quadratkilometern und ist somit der größte Park Simbawwes. Hwange ist für seine große Elefantenbevölkerung bekannt. Unsere Chalets sind in dem Wild Management-Gebiet, das an den Park angrenzt, und wir erkunden den Park auf einer ganztägigen Pirschfahrt mit unserem lokalen Führer im offenen Allradfahrzeug. (F/M/A)

8.–9. Tag – Viktoriafälle

Wir genießen eine spektakuläre Wanderung durch tropische Vegetation an den Rand der "Mosi oa Tunya" oder "den Rauch, der donnert" – Viktoriafälle. Es gibt die Möglichkeit zum Wildwasser-Rafting auf dem mächtigen Sambesi, Bungee springen oder den „Flug der Engel“ (auf eigene Kosten). (F/-/-)

10. Tag – Chobe Nationalpark

Nach der Einreise in Botswana machen wir uns auf den Weg zu unseren Unterkünften am Ufer des Chobe Flusses in Kasane. Der Fluss fließt entlang der nördlichen Grenze des Chobe Nationalparks und zieht einige der größten Herden von Elefanten in Afrika an. Ein Höhepunkt jeder Reise in den Chobe ist die Nachmittags-Bootsfahrt „Sundowner“, bei der wir hoffentlich auf eine große Anzahl von Elefanten und anderen Wildtieren treffen und beobachten, wie sie ihren Durst am Ende des Tages stillen. (F/M/A)

11. Tag – Nata

Heute Morgen gibt es Zeit für eine optionale Pirschfahrt in den Chobe Nationalpark (auf eigene Kosten). Unterwegs nach Süden durch das Kasane Waldreservat machen wir unseren Weg nach Nata, wo wir übernachten werden. (F/M/A)

12.–14. Tag – Okavango Delta

Mit dem offenen Allradfahrzeug werden wir in das Delta gefahren. Unsere lokalen Führer bringen uns auf Mokoros (Einbaum-Kanus) tiefer in das Okavango Delta zu unseren Zeltplatz. Das Delta entstand aus Regenwasser aus dem Angola Hochland, das über die flache Kalahari Wüste fließt. Es bildet eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere. Wir bauen unser Lager auf einer von Bäumen umringten Insel auf. Morgens und am Nachmittag gehen wir zu Fuß mit den lokalen Führern auf Wild-Wanderung. Während der Hitze des Tages entspannen wir im Camp oder gehen im klaren Wasser des Deltas schwimmen. Durch unsere lokalen Führer erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Kultur. Wir kehren zurück nach Maun am späten Nachmittag von Tag 14 und haben Zeit für einen optionalen Rundflug über das Delta (auf eigene Kosten), der einen anderen Aspekt des Deltas offenbaren wird. (3xF/3xM/2xA)

15. Tag – Khama Rhino Sanctuary

Von Maun aus fahren wir Richtung Süden durch die Weiten der Kalahari-Wüste zum Khama Rhino Sanctuary. Dies ist ein gemeinschaftsbasiertes Wildtier-Projekt, das im Jahr 1992 gegründet wurde, um bei der Rettung der bedrohten Nashörner zu helfen, dieses Gebiet in seinen früheren natürlichen Zustand zurückzubringen und den wirtschaftlichen Nutzen für die lokale Gemeinde durch den Tourismus und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu unterstützen. Wir hoffen, einige der schwer auffindbaren Nashörner auf einer Pirschfahrt am Nachmittag zu beobachten. (F/M/A)

16. Tag – Johannesburg / Tourende

Zurück in Südafrika, begeben wir uns wieder nach Johannesburg, wo die Tour um +/- 17:00 Uhr endet. (F/-/-)



Termine & Preise:

09.02. - 24.02.2019 16 Tage 2.490 €

27.04. - 12.05.2019 16 Tage 2.490 €

06.07. - 21.07.2019 16 Tage 2.490 €

03.08. - 18.08.2019 16 Tage 2.490 €

10.08. - 25.08.2019 16 Tage 2.490 €

07.09. - 22.09.2019 16 Tage 2.490 €

21.09. - 06.10.2019 16 Tage 2.490 €

12.10. - 27.10.2019 16 Tage 2.490 €

Termine 2020 ähnlich

EZ-Zuschlag: 690 €

Teilnehmer:

4 bis 12 Personen

Unser Leistungspaket für Sie:

- 11 Übernachtungen in kleinen Lodges mit En-suite Einrichtung (2 davon Selbstversorger-Chalets, wo sich 2 Schlafzimmer ein Badezimmer teilen)
- 2 Nächte im Zeltlager: Jedes Zelt hat 2 Einzel-Camp-Betten mit Bezug und chemischer En-suite Toilette. Es werden Eimerduschen (wahlweise heiß oder kalt) umgeben von einer Zeltplane errichtet.
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren für Nationalparks, Pirschfahrten und das Okavango-Delta sind inbegriffen. □
- Wir nutzen maßgefertigte Safari-Trucks mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitzen oder Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitzen und Klimaanlage.
- □ Für Pirschfahrten in Chobe, Hwange, Matobos und den Transfer ins Okavango nutzen wir offene Allrad Fahrzeuge mit einheimischen Führern.
- Mahlzeiten laut Programm (F= Frühstück/ M = Mittagessen/ A = Abendessen)
- Stets zwei passionierte und qualifizierte Expeditionsleiter (deutsch- und englischsprachig)

- Reisepreissicherungsschein

Extras:

- Internationale Flüge (wir helfen gern, den passenden für Sie zu finden und buchen diesen hinzu)

- auf Wunsch Transfers zum Ort des Tourbeginns und z.B. zum Flughafen am Tourende (30 € pro Person und pro Transfer)
- Vorortzahlung i.H.v. 300 USD (wird von der Reiseleitung eingesammelt und verwendet um Kosten zu decken, die auf der Safari anfallen und direkt den Leistungsträgern zu Gute kommen, wie z.B. Nationalpark- und Campinggebühren, Benzin und Lebensmittel)

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Simbabwe (30-70 USD bei Grenzübertritt)
- Optionale Ausflüge

- Trinkgelder

Anforderung:



Jeder, der über einen guten gesundheitlichen Allgemeinzustand verfügt, wird die Tour problemlos genießen können. Man wird schon mal ein wenig staubig und schwitzt, aber gerade das macht Afrika aus! Der Reiseablauf sieht einige längere Tage „on the road“ vor. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstattengehen. Vergessen Sie jedoch nie: Der Weg ist das Ziel! Nehmen sie die vielfältigen, exotischen Eindrücke auf und genießen Sie in Momenten, in denen es mal nicht so schnell vorwärts geht das Abenteuer Afrika.

Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck und Ausrüstung einladen am Morgen, beim Aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Reiseveranstalter:

MOSKITO Adventures & Partner

Anmeldung und weitere Infos:

bequem über unser [Kontaktformular](#) oder bei



Christian Hertel (Koordinator Fernreisen)

Tel: 034292 - 44 93 39 (Festnetz)

Tel: 0163 - 85 25 031 (Mobil)

Email: c.hertel@moskito-adventures.de

Änderungen vorbehalten!